

<u>Wiener Zeitung, 10. Juni:</u>	Seite
Sie spenden Ruhe und Erholung, Lust und Frohsinn	
Ein historischer Gang durch Wiens Gärten	4
Das Windhaagsche Stiftungshaus - eingestürzt (Häuserschicksale, die sich wiederholen)	4
Der Wiederaufbau der Roßauer Lände (Polizeidirektion)	5
Reorganisation des Kassendienstes der Bundestheater	5

Wiener Kurier, 10. Juni:

Korruptionsaffäre Siegert zieht weitere Kreise: Hohe Polizeibeamte sind angezeigt wegen ungesetzlicher Konfiskation	1
Große Betrugsaffäre in der Wiener Molkerei (100.000 Schilling unterschlagen. - Abteilungsleiter der Genossenschaft verhaftet.)	1
Offene Worte zu aktuellen Fragen: Neue Steuerbegünstigungen für Bühnenstars widersprechen dem sozialen Empfinden	
Das Finanzministerium hat in seltener Großzügigkeit ein Viertel ihres Einkommens von der Besteuerung ausgenommen	2
Wiener Autofabrik wurde angezeigt (Gebarung wird überprüft)	3
Meeresillusion am Ufer des Wiener Donaukanals (Dianabad)	3
10.000 Tonnen Frühkartoffel kommen aus Italien (Auch Zwiebeln, Erbsen und andere Gemüsesorten werden geliefert)	3
Die Kriminalpolizei wird zentralisiert (Ausbau der Roßauerlände geplant)	3

Weltpresse, 10. Juni:

Birminghamer Arbeiter bei Bürgermeister Körner	5
Studenten suchen Arbeit	5
Westbahnbunker täglich „ausverkauft“	5
90 österreichische Hotels bieten Friedensverpflegung	5
Die letzten Spuren des Tandelmarktes verschwunden	5
Mr. Frank Tidmarch, einer der Arbeiter aus Birmingham, die gegenwärtig zum Studium der Lebensbedingungen von Wiener Kindern in Wien weilen, bei einem Besuch der Realschule Glasergasse im 9. Bezirk während der Ausspeisung	8
Geldstrafenbeträge in Lokalen verjubelt (Verkehrsamt der Polizeidirektion)	8
Millionen-Bauftrag fürs Stadion	8
Die Träger der modernen Musikbewegung (Pläne und Sorgen der Wiener Symphoniker - Teilnahme an drei Musikfesten)	6

Weltpresse, Abendausgabe, 10. Juni:

Krach am „Schleichstand“ Nußdorfer Straße	2
---	---

Welt am Abend, 10. Juni:

Die Massentötungen wehrloser, kranker Menschen in Gugging und Mauer-Öhling (Der Hauptbeschuldigte immer noch flüchtig - Ärzte und Pfleger vor dem Volksgericht - Die Methoden der nazistischen „Krankenfürsorge“: Beseitigung „unnützer“ Kostgänger durch die sogenannte „Euthanasie“)	
---	--

Welt am Abend, 10. Juni:

Seite

Auch die heutige Jugend hat noch Ideale (Das Österreichische Jugendrotkreuz zählt 300.000 Mitglieder)	4
Kartenfälschungen	4
Die Flucht in die Marmelade (Großhändler lassen die billigen Kirschen zu Jam verarbeiten)	4
Wenn der Feuerlöscher Methylbromid enthält (Tod eines Arbeiters führt zu Gerichtsverhandlung gegen Firmenchef)	4
Monatlich 20.000 Brillengläser	4
Bewirtschaftung von Mangelgütern notwendig	2

Der Abend, 10. Juni:

Alarm um den Mieterschutz!	1
Die Not der Klinikärzte (Professoren zahlen Gehalte ihrer Hilfsärzte aus eigener Tasche)	1
Große Unterschlagungen bei der Wiener Molkerei	1
Erich Kleiber über den Wiederaufbau der Wiener Staatsoper	1
Die Großmama aufgeessen (Asche der Verstorbenen statt Suppenpulver)	2
Ein verschwundenes Auslieferungsbegleichen	2
Wieder 7972 Vereine	2
Guten Abend! Noch einmal: das Mozart-Denkmal	2
Rauchverbot in der Tramway	3
"... Bewegung". Im Nikolaus-Park in Erdberg wurde die Figur der "T ä n z e r i n" von Otto H o f n e r, die 1934 entfernt worden war, wieder aufgestellt. (Bild)	6

Neues Österreich, 11. Juni:

700 Kaufleute demonstrieren (Im Bezirk Vöcklabruck waren die Geschäfte geschlossen - Protest gegen überholte Bewirtschaftungsmaßnahmen)	1
Die Kunstkrise und die Bancusen	1
Ansuchen um Schülerstreckenkarten	3
Unterschlagungen bei der Wiener Molkerei (Der Leiter des Einkaufsbüros verhaftet - 100.000 Schilling veruntreut)	3
Noch immer mehr offene Stellen als Arbeitskräfte	3
Ein Blick hinter die Plakatwände	
Die Staatstheater noch vor dem Winter unter Dach (Die Opernloggia mit den Schwind-Fresken vor der Fertigstellung - Auch der Aufbau des Burgtheaters macht Fortschritte)	3
Makart und Klimt auf Reisen:	
Wanderausstellung berühmter Gemälde gastiert in Wiener Betrieben (Da die Bevölkerung die Museen nicht besucht, muß ein Museum das Volk besuchen)	3
Eine Filmprüfstelle in Linz	3
In Wien gibt es wieder 8000 Vereine	3
Italienische Früherdäpfel werden aufgerufen (Zur RK)	1
Die Fußballer zahlten zwei Millionen Schilling Steuer	4

<u>Arbeiter-Zeitung, 11. Juni:</u>	Seite
Die Getreideernte wird gut! (Regierungsmitglieder überzeugen sich vom Saatenstand)	1
Es hängt mit Wählerstimmen zusammen ... (Vermögensabgabe)	1
Die Vereinsmeier (Zur RK)	3
Die Theaterkommission für Wien	3
Italienische Früherdäpfel (Zur RK)	3
Sonderschau der Städtischen Sammlungen (KD)	3
Dein Kleinkind ins Sonnenland der Kinderfreunde!	3
Der ausgebombte Mozart	4
Darf ein Betriebsrat wegen eines „Kunstfehlers“ gekündigt werden?	4
Keine größere Arbeitslosigkeit	2
Ein Kommunist gegen eine kommunistische Lüge (Wiederaufbaufonds - Erhöhung der Grundsteuer)	2
Festliches Singen der Jugend	4
Besuch aus Birmingham	5
<u>Wiener Tageszeitung, 11. Juni:</u>	
Jugendwohlfahrtsgesetz gefordert	2
Ernte, Kontingente und Preise (Freigabe der Kartoffelbewirtschaftung noch heuer möglich)	3
Wiederaufbaupatronate (Kirchen)	4
Nur eine gerechte Gehaltsordnung (Dienst- und Gehaltsordnung der Beamten der niederösterreichischen Gemeinden)	4
<u>Das Kleine Volksblatt:</u>	
Das Recht der kleinen Käufer	2
Gründung des Juridisch-politischen Reformvereines	
Die Aufgaben der Juristen von heute	4
Schutzherren von Schmutz und Schund? (Protestaktionen)	4
Im Wiener Gemeinderatsausschuß für das Bauwesen: Günstige Erledigung von ÖeVP-Anträgen	5
Wiederaufbaupatronate über Wiener Kirchen	5
Nochmals: USA-Lebensmittel für alte Leute	5
Überholte Kulturpolitik	3
Drei Sonderschauen im Wiener Rathaus	6
<u>Österreichische Volksstimme, 11. Juni:</u>	
Des Moores und der Liebe Wellen ... (Wieder Wellen im Dianabad)	3
„Wir weben, wir weben!“ (190 Jahre Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie)	3
Warum keine Fahrpreismäßigungen für die Autobuslinien 19, 20 und 30?	3
Bereitete Fahrräder im freien Verkauf	3
Verantwörungen bei der Wimo (Wiener Molkerei)	3
Eine Arbeiteroper (in der polnischen Stadt Wreclaw)	3
150 Schilling für vier Minder	5
Was bleibt mir zum Leben? (Monatliche Fürsorgerente)	5
Was soll man auf den Tisch stellen? (Kunstspeisefett noch nicht bekommen - Fleisch erst morgen)	5
Brauche Grabelwand für zwei tbc-kranke Kinder	5

Österreichische Volksstimme, 11. Juni:

	Seite
Staatsbürgerschaft nur für Wohlhabende?	5
Für wen wird in Wien musiziert?	5
Eine Mieterin dankt (enormen ungerechten Mietzinssteigerungen)	5
Mühsorgerente: 28 Schilling	5
"Durchbruchsschlacht der Profitwirtschaft" (Die oberösterreichische Handelskammer organisiert Demonstrationen)	2
Unerfüllte Forderungen der Textilarbeiter (Die Verhandlungen über den Kollektivvertrag abgeschlossen)	2
Besuch im Schlaraffenland (Die süße Quelle der Zuckerlgeschäfte)	4
Hände weg vom Mieterschutz! (Versammlungen in Wien)	6

Österreichische Zeitung, 11. Juni:

"Durchbruchsschlacht" gegen die Konsumenten (700 Geschäfte in Oberösterreich streiken gegen Bewirtschaftung)	3
Zollfreizone in Innsbruck?	3
Forderungen der Textilarbeiter zum Großteil abgelehnt (Gewerkschaftsführung gab in wesentlichen Fragen nach)	3
Angst vor Entlassungen	3
Leningrader Arbeiter kaufen Autos (In zwei Wochen 500 "Moskwitsch" - Wagen verkauft)	4
Siebenhundert Kinder singen. (Zur Erziehungsarbeit der Musiklehrerstalten der Stadt Wien)	4
Ein Lehrer hat das Wort: Das Aschenbrödel der Schulen (66 Prozent aller Pflichtschulen niedrig organisierte Landschulen sind)	6

Morning News, 11. Juni:

A delegation of six workers from Birmingham arrived in Vienna on Tuesday evening in a plane specially chartered by the Lord Mayor of their city. In the picture, they are seen visiting a children's home at 16, Kollburggasse, Vienna.	1
---	---

Die Wirtschaft, 12. Juni:

Waldbrunner als Rechenkünstler (Er entdeckt ein Geheimnis: die Kohle verteuert sich von der Grenze bis zum Keller)	2
Warum kauft niemand Brennholz? (Trotz Überfüllung der Lager der Bedarf nicht annähernd gedeckt)	2
Eine Million für die Bewirtschaftung der Äpfel? (Abbau von Bewirtschaftungsstellen gefordert)	2
Weshalb nur 10 Millionen? (Phantasien der Arbeiterkammer über die Gemüsepreise)	2
Die Wirtschaft fragt: Wie lange noch Fahrbereitschaften? (Überholte Einrichtungen haben ein zähes Leben)	2
Rohre, das Hauptproblem (Installateure beantragen Lehrstuhl für Installations-Ingenieure)	2
Eine notwendige Klarstellung (Die Wiener Tischler und die Holzbewirtschaftung / Wer will die Bewirtschaftung?)	2
Rückverrechnung soll eingeschränkt werden (Generalsekretär Eckert und Kammerrat Tschack vor den Lebensmittelhändlern)	4

<u>Die Wirtschaft, 12. Juni:</u>	Seite
Holzbewirtschaftung gelockert (Nur mehr 30 % des Schnittholzes bewirtschaftet)	4
Das Volk soll sprechen! Die Entscheidung über den Zweiten Markt darf nicht länger die Sache der Theoretiker und Bürokraten sein / Die Verbraucher sollen selbst sagen, was sie wollen. Zweiter Markt oder weiter Schleichhandel?	1
Heidelbeerblätter - bewirtschaftet? Zu welchen Grotesken die Bewirtschaftungswut führt. Interessantes aus der Vor- standssitzung der Bundeshandelskammer	1
Im Rahmen der Gesetze. Der neue Leiter der Wirtschafts- polizei über seine Aufgaben. Für eine reelle Wirtschaft	3
Pressekonferenz - einmal demokratisch. Offene Aussprache zwischen Beamten, Wirtschaft und Presse. 1000 Geschäfts- fälle im Tag	3
Es beginnt zu dümmern. Der Innenminister über den Abbau der Preisvorschriften. "Produktionsausweitung soll er- reicht werden"	3
Was wirklich frei ist. Klarstellung durch das Handels- ministerium. Freigabe nur für den Letztverbraucher	3
Demokratie mit Beamtenmajorität. Einwände der Bundes- handelskammer gegen die Berufungskommission in Steuerver- fahren. Drei Beamte und zwei Interessentenvertreter. Ein- spruchsrecht bei allen direkten Steuern. Ermessen darf nicht unanfechtbar sein	3
Der Konsument soll wählen können. Mehr Freizügigkeit in der Lebensmittelversorgung	5
Mehl oder Getreide? Die Müller gegen eine Getreidepreis- erhöhung auf ihre Kosten	5
Wie das Stundungsverfahren ausssehen soll. Der Inhalt des Wirtschaftsbund-Antrages im Nationalrat. Erklärungen des Schuldners. Die Aufsichtsperson. Unzulässigkeit des Stun- dungsverfahrens. Exkutionen ghemmt. Der Zahlungsvor- schlag und seine Genehmigung	5
Ein Amtsblatt schämt sich. (Amtsblatt der Finanzverwaltung)	5
Irrtum spät entdeckt. Rechtsunsicherheit	5
Keine laufende Sühneabgabe mehr. Einige Auswirkungen des Amnestiegesetzes. Mittelbetriebsverordnung hinfällig	10
Ein Millionenprozeß. Die Bundesbahnen wegen ständiger Nichteinhaltung der Veröffentlichungsfrist bei Tarifier- höhungen geklagt. Ein bedeutungsvoller Rechtsstreit	10
Wieder ein Währungsurteil. Schadenersatz verlangt. Statt- gegeben.	10
Geschäfte mit dem Wiederaufbau. (Gemeinde Wien, Wieder- aufbau zerstörter Häuser ein lukratives Geschäft)	10
Termin so und so. (Auto braucht Typenschein. Prüfstelle der Mag. Abt. 46)	10
Mit und ohne... (Auf einen Jahrmarkt in Niederösterreich fünf Paar Kinderstrümpfe ohne Bezugschein 40 S)	10
Berechtigte Frage. (Erhöhung der Gewerbesteuer und der Grundsteuer, ist das keine Preistreiberei?)	10

Die Presse, 12. Juni:

	Seite
Die Stadtratswahlen in Bayern	2
Der Ruf der Wiener medizinischen Schule in Gefahr. Ein Wort zur Krise der österreichischen Ärzteschaft	5
Alland vor der Fertigstellung	6
Die Versteppung des Marchfeldes	6
Die Verhandlungen über Ybbs-Persenbeug	8
Budaposter Messe	9

Das Kleine Blatt, 12. Juni:

Geistige Gesundheit. (Bürgermeister Körner hat den städtischen Büchereien einen Teil seiner eigenen Bibliothek zur Verfügung gestellt. Jedes Mitglied des Stadtsenates spendet den Wiener Volksbüchereien mindestens zehn gute Bücher)	5
Burgenländischer Basalt. Das Bergwerk am "Pauliberg"	7
Formular holen - eine Halbtagsbeschäftigung. (Hauptanstalt für Angestelltenversicherung)	10
Noch immer keine Arbeitslosenfahrtscheine	10

Wiener Bilderwoche, 10. Juni:

90 Millionen Schilling für neue Volkswohnungen. Grundsteinlegung zur Hirschstettensiedlung. Der alte Bauherr des Roten Wiens, Altbürgermeister Seitz) (Bilder)	4
--	---

Welt - Illustrierte, 13. Juni:

Uhrenmuseum der Stadt Wien. Welche Schätze es birgt. (Bild)	7
Möbel der Gemeinde Wien für minderbemittelte Familien (Bild)	7